

#### 11. Was beinhalten die Praxis-Studien-Projekte?

Integrative Heilpädagogik umfasst als anwendungsbezogene Wissenschaft auch die Überprüfbarkeit der Theorie in der Praxis.

Schwerpunkt des Praxis-Studien-Projektes I ist die Entwicklung, Durchführung und Auswertung eines integrativen Projektes unter pädagogisch-didaktischen Gesichtspunkten i.d.R. im Ausland.

Schwerpunkte des Praxis-Studien-Projektes II sind Fragen der Entwicklung, Anwendung und Analyse integrativer Projekte im Hinblick auf selbstbestimmte Teilhabe in allen Lebensbereichen, insbesondere Wohnen und Arbeit.

#### 12. Was hat es mit dem Dialog zwischen Theologie und Humanwissenschaft auf sich?

Die Tätigkeit mit Menschen und im sozialen Bereich ist vom Menschenbild und von Werten bestimmt und sind Teil der Professionalität. In verschiedenen Lehrveranstaltungen spielt die interdisziplinäre Auseinandersetzung zwischen Theologie und Humanwissenschaften an der Evangelischen Fachhochschule eine wichtige Rolle.

#### 13. Wie komme ich an Informationen?

Es gibt verschiedene Wege, sich zu informieren. Zunächst bietet die Homepage unter eine Vielzahl von Infos, so zum Beispiel auch das komplette Vorlesungsverzeichnis. Sie ersehen daraus, welche Seminare/Vorlesungen etc. in diesem Studiengang angeboten werden. Sie können auch als Gast an einzelnen Lehrveranstaltungen teilnehmen, um einen ersten Eindruck unserer Hochschule zu gewinnen. Aber auch ein Aufenthalt in der Cafeteria oder ein Gespräch mit Studierenden ist informativ.

Vom **26. - 28.01.2010** finden wieder die **Hochschul- und Berufsinformationstage** (hobit) im Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt in Darmstadt statt.

Auch unser **Tag der Offenen Hochschule** am **24.03.2010** ist eine gute Gelegenheit, die letzten Fragen zu klären.

Sollten Sie dann immer noch Fragen haben, steht Ihnen der Studiengangsleiter Prof. Dr. Lanwer für ein persönliches Beratungsgespräch zur Verfügung. Einen Termin bzw. die Sprechzeiten erhalten Sie im Bewerbungsamt von Fr. Jauch unter der Tel. Nr. 06151-879886.

#### 14. Wie bekommt man das Studententicket für die öffentlichen Verkehrsmittel?

Nach Zahlung des Semesterbeitrages erhalten Sie bei der Immatrikulation einen Semesterausweis, der auch zur Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel, weit über das RMV-Gebiet (Rhein-Main-Verkehrsverbund) hinaus, berechtigt. Seine Geltungsdauer beträgt ein Semester, also ein halbes Jahr.

#### 15. Wie sind die Chancen, nach dem Studium eine Arbeit zu bekommen?

Der Studienabschluss befähigt einerseits zur Arbeit in allen heilpädagogischen Arbeitsfeldern. Andererseits steigt das Angebot an Arbeitsmöglichkeiten der integrativen Arbeit mit behinderten und nichtbehinderten Menschen aufgrund neuer sozialgesetzlicher Rahmenbestimmungen und neuer fachlicher Anforderungen. Sobald man aber aufgrund von örtlichen, von familiären Bindungen, aber auch eingeeengten Interessen sich sehr auf bestimmte Stellen fixiert, kann es schwieriger werden einen favorisierten Arbeitsplatz zu finden. Generell ist die Arbeitsmarktlage entspannt bis gut zu nennen.

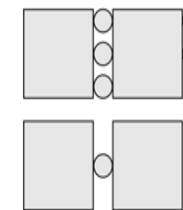
**Bewerbungsschluss für den Bachelor-Studiengang ist der 15.05.2010.**

**Bewerbungsschluss für den aufbauenden Master-Studiengang ist der 15.07.2010.**

#### Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Evangelische Fachhochschule Darmstadt  
Frau Jauch  
Zweifalltorweg 12  
64293 Darmstadt  
Fon: 06151-8798-86  
Fax: 06151-8798-58  
e-mail: [jauch@efh-darmstadt.de](mailto:jauch@efh-darmstadt.de)  
Internet: [www.efh-darmstadt.de](http://www.efh-darmstadt.de)

**Die Bewerbungsunterlagen erhalten Sie unter:** [bewerbung@efh-darmstadt.de](mailto:bewerbung@efh-darmstadt.de) oder telefonisch unter 06151 879816



Evangelische  
Fachhochschule  
Darmstadt

**Fachbereich Sozialarbeit / Sozialpädagogik**

Studiengang Integrative Heilpädagogik / Inclusive Education

Häufig gestellte Fragen zum  
Internationalen Bachelor- und  
Master-Studiengang  
**Inclusive Education / Integrative  
Heilpädagogik**

#### 1. Was ist das Besondere an diesem Studiengang?

Der Studiengang orientiert sich an dem Ziel, die uneingeschränkte Teilhabe behinderter Menschen in sämtlichen Lebensbereichen im Sinne der Sicherstellung ihrer Menschenrechte zu erreichen. Das Studium ist gegliedert in ein 8-semesteriges Bachelor- und ein darauf aufbauendes 2-semesteriges Master-Studium. Mindestens ein Semester ist im Ausland zu studieren.

#### 2. Ist ein Vorpraktikum erforderlich?

Es ist nicht vorgeschrieben, aber für ein Studium in einem sozialen Beruf helfen praktische Erfahrungen. Die können in einer sozialen Einrichtung, in einer Kirchengemeinde, in Betrieben, Vereinen o.ä. gemacht werden. Ein anerkanntes Soziales Jahr ist sehr zu empfehlen und wirkt sich auf die Studienplatzvergabe positiv aus.

### 3. Gibt es Zulassungsbedingungen?

An der EFH kann jede/r mit mindestens einer für Hessen gültigen Fachhochschulreife studieren, unabhängig von Nationalität oder Religion. Sie müssen allerdings bereit sein, sich der Auseinandersetzung zwischen Theologie und Humanwissenschaften zu stellen. Sollten Sie bis zum Bewerbungsschluss noch kein Abschlusszeugnis vorlegen können, bewerben Sie sich bitte mit dem Zwischenzeugnis und reichen das Abschlusszeugnis in beglaubigter Kopie nach.

### 4. Wie geht das Auswahlverfahren?

Im Wintersemester 2010/2011 werden voraussichtlich 35 Plätze angeboten. Es gibt keinen Numerus Clausus, jedoch wenden wir für die Vergabe unserer Studienplätze ein internes Auswahlverfahren an, bei dem neben den schulischen Noten auch praktische Erfahrungen und andere Stationen im Leben, wie Bundeswehr, Zivildienst oder ein anerkanntes Soziales Jahr, Erziehungszeiten, Auslandserfahrung und berufliche Erfahrungen im integrativen Bereich sowie ehrenamtliche Mitarbeit eine Rolle spielen. Darum ist es wichtig, auf dem Zulassungsantrag alles anzugeben und durch entsprechende zeitliche Nachweise zu belegen.

### 5. Wie sind meine Chancen?

Das möchte jede und jeder gern wissen. Nur lässt sich die Frage bei einem neuen Studiengang schlecht beantworten. Die Bewerbungen werden vom Zulassungsausschuss in Verbindung mit dem Bewerbungsamt, bezogen auf die vorannten Aspekte, ausgewertet und in eine Reihenfolge gebracht. Entsprechend dieser Reihenfolge werden die vorhandenen Studienplätze vergeben. Die Zusagen werden aus unterschiedlichen Gründen nicht alle angenommen. Und so bekommen die Nächsten eine Chance.

### 7. Kann ich auch im Sommer anfangen?

An der EFH beginnt das Studium ausschließlich im Wintersemester. Bewerbungsschluss für den Bachelor-Studiengang ist der 15.5.2010, für den Master-Studiengang der 15.7.2010.

### 8. Wie teuer kommt das Studium?

Einmal im Semester muss ein Semesterbeitrag bezahlt werden, der sich aus einem Anteil für die Studierendenvertretung AstA, dem Semester-

Ticket und einem Verwaltungskostenbeitrag zusammensetzt. Im Wintersemester 2009/2010 betrug er 166,- €. Geringe Schwankungen sind hier möglich. Mit dem Semesterticket können ein halbes Jahr lang öffentliche Verkehrsmittel weit über das Rhein-Main-Gebiet hinaus genutzt werden. Für die Immatrikulation fallen zusätzlich einmalig Kosten von 300,- € an, die bei der Studienplatzannahme zu bezahlen sind.

Das Studium selbst kostet darüber hinaus Zeit. In der Semesterwoche sind das vorwiegend 20 Stunden in den Seminaren. Hinzu kommen die Vor- und Nachbereitungen, die Lektüre, die Praktika, die Leistungsnachweise. Ein Studium ist also kein Nebenjob.

### 9. Wie viele Semester muss ich studieren und wie gliedert sich das Studium?

Der gesamte konsekutive Studiengang umfasst im Regelfall 10 Semester. Das 8-semesterige Bachelor-Studium führt zum ersten berufsqualifizierenden Abschluss eines <Bachelor of Arts im Studiengang Integrative Heilpädagogik / Inclusive Education>, das mit der Bachelor-Thesis und einer mündlichen Prüfung im 8. Semester endet. Das Bachelor-Studium beinhaltet 2 Praxissemester, wovon das erste Praxissemester im Ausland absolviert werden muss.

Nach weiteren 2 Semestern Master-Studium einschließlich des Schreibens der Master-Thesis ist der akademische Abschluss <Master of Arts im Studiengang Integrative Heilpädagogik / Inclusive Education erreicht. Dieser zweite berufsqualifizierende Abschluss beinhaltet auch die Berechtigung zur Promotion.

Das gesamte Studium wird mit 300 European Transfer Credit System Points (ECTS-Punkte) bewertet. Mindestens 30 ECTS-Punkte sind im Ausland abzuleisten.

### 10. Welches sind die Studieninhalte?

Das Studium gliedert sich in sieben Lernfelder, die in 27 Module aufgeteilt sind und studienbegleitend abgeprüft werden. Sie beinhalten die Lernfelder

**Theorie der Integrativen Heilpädagogik** mit den Modulen "Einführung in die Integrative Heilpädagogik", "Theorieansätze und Terminologie der Integrativen Heilpädagogik", "Internationale und vergleichende Heilpädagogik", "Begründungszusammenhänge Integrative Heilpädagogik"

**Ethik der Integrativen Heilpädagogik** mit den Modulen "Ethik der Integrativen Heilpädagogik", "Ethische Begründungen heilpädagogischen Handelns"

**Beiträge der Humanwissenschaften** mit den Modulen "Pädagogik als Erziehungs- und Bildungswissenschaft", "Beiträge der Sozial- und Entwicklungspsychologie und der Psychopathologie für die Heilpädagogik"; "Bewegung, Sprache, Denken"

**Rechtliche und gesellschaftswissenschaftliche Grundlagen/Gesellschaftskenntnisse** mit den Modulen "Soziale Rechte", "Professionelles Handeln in Institutionen", "Das Eigene und das Fremde. Kulturtheorien und ästhetische Praxis", "Perspektiven der Sozialpolitik und der sozialrechtlichen Absicherung von Menschen mit Behinderungen", "Organisation und Konzeptentwicklung", "Gestaltung inklusiver Gesellschaftsstrukturen"

**Handlungs- und Arbeitsformen der Integrativen Heilpädagogik** mit den Modulen "Grundlagen didaktischer Planung", "Voraussetzungen diagnostischen Handelns", "Diagnostisches Handeln", "Teilhabe", "Beratungshandeln", "Wahlpflichtbereich arbeitsfeld- oder methodenbezogene Vertiefung"

**Integrative Heilpädagogik als anwendungsbezogene Wissenschaft** mit den Modulen "Praxis-Studien-Projekt I", "Praxis-Studien-Projekt II"

**Forschung** mit den Modulen "Forschendes Lernen", "Forschungsmethodologie und Bachelor-Thesis", "Vertiefung von Forschungsmethoden", "Forschung und Master-Thesis"

Zur Umsetzung dieser Ziele sind an der EFH die Studierenden über die Hochschulgremien an der Studienplanung beteiligt und beeinflussen so die Studiengabote.